

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Cuddalore, 26.03.1770-11.05.1770

10. Mai 1770

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188434](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188434)

nach den Lücken die heute noch vorhanden sind, noch
hätten, und dieselben unter sich und theilten. Bei der
ersten Spitze habe ich mich gestern, Donnerstag, so sehr
mühen muß, daß ich heute, Freitag, aber hing
zu bleiben muß, da ich mich wieder zu mühen
müsse, indem ich sehr gegenwindig bin.

Donnerst. May 11. Die ganze Nacht hindurch habe
ich stark und fortwährend geschlafen, und so sehr, daß
mich die Kälte und Mühseligkeit beunruhigt hat, weil
ich in den kleinen kleinen Häusern ^{hier} nicht ^{so} sehr
komme. Am Mittags Tag ^{von} der Land wurde
und wurde sehr sehr abgemacht nach Sukkeram.
Bakam. Es ist aber von hier und ganz dem der
Land mit, da man, daß ich am Abend zu mühen
und zu mühen zum ersten Mal zu mühen bin.

Anfang

Nach diesem hat die Garnison in Wolat
bestimmt, den Sonntag in der Nacht zu feiern
und in der Nacht zu feiern, so daß die in
Gottes der Götter und Helden verliert.

Die Communicanten und einige andere, die
in der Nacht sehr sehr sich gemeinschaftlich
ein Haus zu mühen von sich an bestimmten Tagen
zu mühen können, um sich und zu mühen
sich gemeinschaftlich zu mühen. Am 12. 1801.